

Physikzentrum Bad Honnef

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie die E-Mail-Adressen der Kontaktpersonen (K) sind unter folgenden Adressen erhältlich:

■ Physikzentrum Bad Honnef, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/90101-13, Fax: -50, E-Mail: gomer@pbh.de, www.pbh.de

■ Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin, Tel.: 030/201748-0, Fax: -50, E-Mail: magnus@dpg-physik.de, www.magnus-haus.berlin

■ WE-Heraeus-Stiftung, Postfach 1553, 63405 Hanau, Tel.: 06181/92325-11, Fax: -15, www.we-heraeus-stiftung.de

5. – 7. 7. 18 Begutachtungskolloquium im SPP 1840 „Quantum Dynamics in Tailored Intense Fields“, K: M. Lein (U Hannover), A. Deschmer (DFG, Bonn)
9. – 12. 7. 18 WE-Heraeus-Seminar: Novel Optical Clocks in Atoms and Nuclei, K: T. Schumm (TU Wien, Österreich), S. Stellmer (TU Wien, Österreich), E. Peik (PTB Braunschweig)
12. 7. 18 Bad Honnefer Industriegespräch: Energiewende 2.0, K: R. Schlögl (MPI für Chemische Energiekonversion, Mülheim a.d.R., und Fritz-Haber-Institut, Berlin)
13. – 22. 7. 18 Sommerakademie der Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln, K: S. Weber (Hochbegabten-Stiftung, Köln)
23. – 27. 7. 18 DPG-Lehrerfortbildung „Geo- und Astrophysik“, K: T. Wilhelm (U Frankfurt/Main), W. Müller (U Landau)
30. 7. – 3. 8. 18 678. WE-Heraeus-Seminar: Hundred Years Of Gauge Theories, K: C. Kiefer (U Köln), S. De Bianchi (U Barcelona, Spanien)
5. – 10. 8. 18 Bad Honnef Physics School „Quantum Technology“, K: J. Stuhler (TOPTICA Photonics), P. O. Schmidt (PTB), F. Jelezko (U Ulm), H. Weinfurter (LMU München), S. Ritter (TOPTICA Photonics)
21. – 23. 8. 18 Workshop „Discrete phase space methods for quantum fault-tolerance“, K: D. Gross (U Köln)
27. – 31. 8. 18 677. WE-Heraeus-Seminar: Towards a Molecular Understanding of Atmospheric Aerosols, K: T. Leisner (KIT Karlsruhe), T. Koop (U Bielefeld)

Magnus-Haus

4. 7. 18 Berliner Industriegespräch: Überwindung der festen Kopplung zwischen Wohlstand und Naturverbrauch, K: E. U. von Weizsäcker (Ko-Präsident des Club of Rome)
5. 7. 18 Berliner Physikalisches Kolloquium: Wie kann Quantendynamik die Thermodynamik schlagen?, K: U. Schneider (U Cambridge)
12. 7. 18 Verleihung des Physik-Studienpreises 2017 der PGzB – gefördert durch die SIEMENS AG
18. 7. 18 Berliner Industriegespräch: DESERTEC – Verbrannte Erde oder tragfähiges Geschäftsmodell?, K: F. Trieb (DLR, Stuttgart)
5. 9. 18 DPG Senior Expert Netzwerk: Kernfusion: Braucht man sie noch?, K: A. Bradshaw (MPI für Plasmaphysik, Garching/Greifswald und Fritz-Haber-Institut der MPG, Berlin)

WE-Heraeus-Stiftung

Veranstaltungen an anderen Orten

3. – 14. 9. 18 Physik-Schule: WE-Heraeus Summer School for Graduate Students: Foundations and New Methods of Theoretical Physics (Hotel Hochspessart, Heigenbrücken), K: O. Lechtenfeld (U Hannover), A. Hebecker (U Heidelberg), I. Sachs (LMU München), S. Theisen (AEI Potsdam)
10. – 14. 9. 18 679. WE-Heraeus-Seminar (Oberwölz, Österreich): Quantum Chromodynamics and Its Symmetries, K: W. Plessas, L. Goltzman, C. B. Lang (U Graz), H. Fritzsche (LMU München)

NOTIZEN

Fulbright-Doktorandenstipendien für USA

Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Stiftung bietet Stipendien für vier- bis sechsmontatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen.

Bewerbungstermin: 15. September 2018.

■ www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen-doktorandenprogramm

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Förderung von weltweiten Forschungsaufenthalten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland. Bewerber wählen einen Gastgeber aus rund 15000 Wissenschaftlern aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland.

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Der Auswahlausschuss der Stiftung, der über Bewerbungen entscheidet, trifft sich im Oktober.

■ www.humboldt-foundation.de/web/lynen-stipendium.html

Symposien und Sommerschulen der VolkswagenStiftung

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die Stiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmenden zu erproben.

Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Grundvoraussetzungen sind ein interdisziplinärer und internationaler Kontext, eine aktive Beteiligung des wissenschaftlichen Nach-

wuchses sowie eine signifikante Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen.

Bewerbungsfristen: Sommerschulen jederzeit, Symposien bis 12. September.

■ www.volkswagenstiftung.de/symposienundsommerschulen.html

Stipendienprogramm für Postdoktoranden

Die Daimler und Benz Stiftung fördert Postdoktoranden und Juniorprofessoren mit dem Ziel, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken.

Die jährliche Fördersumme beträgt 20 000 Euro pro Stipendium, das für die Dauer von zwei Jahren gewährt wird zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen.

Das Anmeldeportal für das Programm 2019 öffnet in Kürze.

■ www.daimler-benz-stiftung.de/cms/nachwuchs/stipendienprogramm-fuer-postdoktoranden.html